Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297661

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Linkelstraße 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Wahren * 159n

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Mit dem industriellen Aufschwung Wahrens und dem damit verbundenen Bevölkerungszuwachs Anfang des 20. Jahrhunderts ging die Errichtung einer Vielzahl von Wohnbauten einher. In Nähe zum neuen Ortszentrum im Umfeld des Rathauses Wahren errichtete der Architekt und Maurermeister Theodor Thieme, der zugleich als Eigentümer, Bauleiter und Ausführender auftrat, bis Juni 1911 ein viergeschossiges Mietshaus im Reformstil. Die symmetrisch aufgebaute Putzfassade mit Kastenerker und Zwerchgiebel wird mittels eines vielfältigen Dekors bereichert: Neben Masken, Festons und Kartuschen fallen besonders die kunstvoll gestalteten Kapitelle der flachen Kolossalpilaster in den Obergeschossen auf. Gemeinsam mit den Nachbarhäusern dokumentiert das Gebäude die Bebauung der Gebiete nördlich der alten Wahrener Ortslage, weshalb ihm neben einer baugeschichtlichen auch eine ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung zukommt.
LfD/2015

Datierung 1910-1911, bez. 1911 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297661 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.